

# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 395, Mai 2020



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

## FM-Session:

### Ergebnisse der Kraichgau FM-Session Winter 2019 (29. Dezember 2019)

#### Gesamtergebnis

Rang ges.	Rang 2m	Rang 70cm	Call	Punkte 2m	Punkte 70cm	Gesamtpunkte
1	1	2	DJØBO/p	380	156	536
2	5	1	DL1CD	272	256	528
3	2	3	DL70AFUG	312	117	429
4	3	4	DL7ACN	312	117	429
5	4		DL1JL	288	-	288
6	6	5	DL1SBF	180	.44	224
7	7	6	DF7NT	15	4	.19
8		7	DL5SDN	-	2	2

#### Ergebnis 2m

Rang 2m	Call	Punkte 2m
1	DJØBO/p	380
2	DL70AFUG	312
3	DL7ACN	312
4	DL1JL	288
5	DL1CD	272
6	DL1SBF	180
7	DF7NT	15

#### Ergebnis 70cm

Rang 70cm	Call	Punkte 70cm
1	DL1CD	256
2	DJØBO/p	156
3	DL70AFUG	117
4	DL7ACN	117
5	DL1SBF	44
6	DF7NT	4
7	DL5SDN	2

Willi, DJØBO hat im Gesamtergebnis und auf 2m, den 1. Platz erreicht. Dominik, DL1CD wurde 1. auf 70cm.

Congrats an alle P51er, 73, gl, Lothar, DL1SBF

Die nächste Kraichgau FM-Session / Sommer-Version findet am Sonntag, **5. Juli 2020** statt.

Auf 2m: 16:00-17:00 MESZ (14:00-15:00 UTC)

auf 70cm: 17:00-18:00 MESZ (15:00-16:00 UTC)

73, gl, Lothar, DL1SBF

Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DL2DN. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groezynger@t-online.de](mailto:ega.groezynger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.

## **Sternberg DA/BW-1017 von Willi, DJØBO**

Willi war am 26. April auf dem Sternberg und berichtet davon:  
*Ich war am Sonntag auf dem Sternberg, DA/BW-1017 bei Gomadingen. Das Wanderheim war geschlossen, der Sternbergturm war offen. Willi hatte u.a. Kontakt zu Michael, Leszek und Hermann. Leider hatte es mit der Verbindung zu Lothar nicht geklappt obwohl er bei Willi mit einem Signal von 59 zu empfangen war. „Kurz nach Beginn der Runde waren auch starke Signale mit noch stärkeren von Tü/Rottenburg überlagert. Die hatten auch ihre Runde und beklagten sich über starke Signale mit Rufton, die ich auch hörte. Somit konnte ich von der P51-Runde bald nur mehr in den Sprechpausen etwas hören. Die Erstaktivierung hat allen Chasern 16 Punkte gebracht.*



*Schade, dass die Maiwanderung ausfällt, wir könnten ja jeder auf einen anderen Summit wandern und Summit-to-Summit QSOs untereinander versuchen“.* **73, Willi, DJØBO**

## **Deutschland-Rundspruch 15/2020, 16. KW**

### **Coronavirus/COVID-19 funkt dazwischen: HAM RADIO findet nicht wie geplant statt**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus bzw. der Lungenkrankheit COVID-19 ist die Messe Friedrichshafen gezwungen, eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen: Die internationale Amateurfunk-Ausstellung HAM RADIO wird nicht im geplanten Zeitraum vom 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden, sondern vom 25. bis 27. Juni 2021. Die Bundesregierung und Ministerpräsidenten der Länder haben am gestrigen Mittwoch, 15. April entschieden, dass es bis einschließlich 31. August 2020 keine Großveranstaltungen geben darf.

"Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des Coronavirus kann die 45. Auflage der HAM RADIO leider nicht stattfinden", erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen. Bereits in den vergangenen Wochen musste dieselbe Entscheidung für weitere Veranstaltungen (Aqua-Fisch, IBO, AERO, Tuning World Bodensee sowie Motorworld Classics Bodensee) getroffen werden. Betroffen zeigt sich auch Projektleiterin Petra Rathgeber: "Dass die Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden kann, ist höchst bedauerlich. Die Gesundheit aller Aussteller und Besucher hat allerdings oberste Priorität. Unser Messekalender und die Termine der Branche lassen leider keinen Raum für einen Nachholtermin in diesem Jahr." Der Vorsitzende des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. (DARC), Christian Entsfellner, DL3MBG, ergänzt: "Unsere Mitglieder, in- und ausländische Gäste und wir selbst sind durch die jetzt kurzfristig notwendig gewordene Entscheidung schwer betroffen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen in Friedrichshafen freuen wir Funkamateure uns darauf, unsere Kontakte über den Amateurfunk aufrechterhalten zu können."

Gänzlich auf HAM RADIO-Feeling verzichten müssen Funkamateure aber nicht: Auf der Webseite der HAM RADIO werden Aussteller in Form einer virtuellen Messe Produktneuheiten präsentieren. Zudem bietet der DARC e.V. dort Vorträge an. Die Aussteller, Besucher und beteiligten Partner werden derzeit informiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet.

### **Neue Transatlantik-Rekorde auf 2 m und 70 cm**

Der zuvor beanspruchte Rekord einer Verbindung auf 2 m über den Atlantik wurde kürzlich auf fast 4760 km bzw. 2951 Meilen erweitert, berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite. "Die unglaublichen Tropo-Bedingungen zwischen den Kapverdischen Inseln und der Karibik verblüffen weiterhin mit transatlantischen Kontakten auf 144 MHz und 432 MHz", sagte John Desmond, EI7GL, in einem Blog-Beitrag.

Der FT8-Kontakt vom 8. April war zwischen D4VHF auf den Kapverdischen Inseln und PJ2BR auf Curacao zustande gekommen. Die zurückgelegte Entfernung war rund 300 km größer als der bisherige transatlantische Rekord, der im vergangenen Sommer von D41CV und NP4BM aufgestellt worden war. Die neue transatlantische Rekordentfernung auf 2 m liege etwa 10 km unter dem troposphärischen Ausbreitungsrekord der IARU-Region 1 auf diesem Band, schrieb Desmond.

Auch über 70 cm berichtet die ARRL Erfreuliches. Am 7. April gelang einem Operator unter D4VHF in Kap Verde vor der afrikanischen Küste und Burt Demarcq, FG8OJ, auf Guadeloupe in der Karibik ein Kontakt auf 70 cm in FT8 - eine Distanz von 3867 km bzw. 2398 Meilen. Dies wäre der erste transatlantische Kontakt auf diesem Band, an dem weder Satelliten noch Moonbounce beteiligt waren, stellt die ARRL klar. Die wahrscheinlichste Ausbreitungsart war eine Art Duct, wobei das Signal nahe der Meeresoberfläche "eingefangen" wurde.

# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 395, Mai 2020



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

## Nordpol grüßt Südpol

Vor einigen Tagen gab es wohl eine Weltpremiere. "Erstmals in der Geschichte der Funktechnik gelang es nachweislich, dass ein Empfänger am Südpol ein Amateurfunksignal vom Nordpol empfangen hat", berichtet Rainer Englert, DF2NU, in einer E-Mail an die Redaktion. "Dort ist ja auch normalerweise niemand zu Gange", erklärt DF2NU und fügt an: "WSRR.net zufolge empfing der Bakenempfänger auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis Spots von Bord des Forschungsschiffes 'Polarstern', das sich momentan in der Nähe des Nordpols befindet. Mit an Bord der so genannten MOSAIC Expedition ist Dr. Jörg Hofmann DJ0HO, der dort eine WSPR-Bake betreibt und auch in seiner Freizeit auf den Bändern QRV ist."

## Deutschland-Rundspruch 14/2020, 15. KW

### Funkamateure in Saudi-Arabien erhalten Zugang zum 50-MHz-Band

Die Saudi Amateur Radio Society (SARS) hat bekanntgegeben, dass die Regulierungsbehörde CITC vereinbart habe, dass Funkamateure den Frequenzbereich 50...54 MHz nutzen dürfen. Die ersten Kontakte fanden auf dem Band am 2. April statt. Funkamateuren in Saudi-Arabien ist es gestattet, mit max. 50 W HF zu senden. Die Lizenzunterlagen können in englischer Sprache heruntergeladen werden [1], ein Login ist nicht erforderlich. Eine PDF-Datei mit technischen Bedingungen wurde noch nicht aktualisiert und steht noch aus. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

## Wiederverwenden und reparieren! von Alfred, DJØGM weitergeleitet von Ingo, OE2IK

Hallo zusammen! Im ZDF ist kürzlich ein Beitrag zu im Betreff genannten Thema erschienen und bestimmt auch für Euch interessant.

Meiner Meinung nach ist der Videobeitrag einer der Besten, den ich dazu bis heute gesehen habe. Darin finden sich Hinweise, Ideen und Vorschlägen, sogar bis zu Anregungen für Unternehmensgründungen. Und das alles mit der Absicht, den Abfallberg zu verringern, mit allen den damit zusammenhängenden Folgen.

Hier der Link zu dem Bericht und dem Video. **Unbedingt ansehen!**

<https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-die-reparatur-revolution-100.html>

**Bitte verteile diese Information auch in Deinem Freundes- und Bekanntenkreis.**

Schönen Tag und 73, Alfred - DJØGM

Ein interessanter Film. Man hat ja jetzt auch mal Zeit, eine halbe Stunde vor dem Bildschirm zu sitzen. Mit Dank an Ingo, OE2IKN und Alfred, DJØGM. 73, gl, Lothar, DL1SBF.

Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DL2DN. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groeziinger@t-online.de](mailto:ega.groeziinger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.

## Interview mit Prof. Dr. Ing. Ulrich L. Rohde auf RADIO DARC weitergeleitet von Maggie OE8MMK/DL4TTB

Hallo zusammen, die digitale Signalverarbeitung per „Software Defined Radio“ ist heute der allgemein akzeptierte Standard bei der Decodierung und Erzeugung von Funksignalen. Auch im Amateurfunk ist SDR nicht mehr wegzudenken.

Als einer der Erfinder dieser Technik gilt der Unternehmer, Hochfrequenztechniker und Wissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Ulrich L. Rohde.

Er ist Mitglied im DARC OV München-Süd (C18) und wohl auch der bekannteste deutsche Funkamateurl. Er hält die Amateurfunk-Rufzeichen DJ2LR bzw. N1UL

In der kommenden Sendung von RADIO DARC am Sonntag den 26.04.2020 (ab 11:00 Uhr MESZ / 6070 kHz) gibt es wieder mal einen ganz besonderen Beitrag. Zu Gast in der Sendung ist nämlich Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, der uns in einem halbstündigen Interview interessante Einblicke in die Anfänge der SDR-Technologie in den 1980er Jahren gab.

Ich möchte auch auf die cqDL hinweisen, die morgen in den Briefkästen liegen wird, vor allem auf Seite 54. vy 73 Rainer DF2NU Redaktion RADIO DARC <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>  
<http://www.alximedia.de/radio/DARC-Radio-26042020-59min.mp3>



Bild: unibw

## SOS-Signal: aus der LKZ vom 18.04. 2020

[https://www.lkz.de/lokales/landkreis-ludwigsburg\\_artikel,-sos-signal-loest-einsatz-der-bundeswehr-aus- arid.589875.html](https://www.lkz.de/lokales/landkreis-ludwigsburg_artikel,-sos-signal-loest-einsatz-der-bundeswehr-aus- arid.589875.html)

RETTUNGSDIENST LKZ 18.04.2020 ©

# SOS-Signal löst Einsatz der Bundeswehr aus

Ein Hubschrauber der Bundeswehr sorgte gestern Vormittag für viel Verwunderung im Vaihinger Stadtteil Ennsingen sowie im Nachbarort Illingen (Enzkreis). Dabei handelte es sich keineswegs nur um ein Manöver, sondern um einen skurrilen Einsatz.

**ILLINGEN/VAIHINGEN**  
VON FRANK ELSÄSSER

Im Tiefflug schwebt der olivfarbene Hubschrauber minutenlang über der Kreisgrenze. Die Türen sind orange gestrichen und mit den schwarzen Buchstaben SAR versehen. Sie stehen für „Search and Rescue“ und signalisieren, dass es sich dabei um den Such- und Rettungsdienst der Bundeswehr handelt. Gegen 10 Uhr landet der Hubschrauber in unmittelbarer Nähe der Firma Südrec in Illingen. Dabei handelt es sich um ein Recycling-Unternehmen, das in der Enzkreis-Gemeinde Elektroschrott aufbereitet und die dabei anfallenden Schadstoffe entsorgt. Der Grund des Einsatzes ist sehr ungewöhnlich, wie bei einem Anruf in dem Unternehmen zu erfahren ist.

Demnach wurden bereits seit Donnerstagnachmittag SOS-Signale aus dem Unterneh-

men heraus gesendet, wie Mitarbeiter Jan Lagodka erklärt. Die ganze Nacht hindurch störte dies offensichtlich weiträumig den Funkverkehr, so dass der SAR-Dienst der Bundeswehr auf den Plan gerufen wurde. Der Dienst ortete die Signale und ordnete sie einem Funkgerät eines Schiffes zu. Da durch Illingen lediglich der Schmiebach fließt, muss den SAR-Leuten schnell klar gewesen sein, dass es sich nicht um ein Schiff in Seenot handelte, das die Signale aussendete. Vielmehr ermittelten sie das Recycling-Unternehmen als Quelle.

**„In einem Haufen mit Elektroschrott lag das Funkgerät etwa einen halben Meter tief.“**

**Jan Lagodka**  
Südrec-Mitarbeiter

Gleich zu Arbeitsbeginn um sieben Uhr klingelte dort gestern das Telefon. Wie Jan Lagodka mitteilt, baten die Rettungskräfte darum, im Betrieb nach dem Funkgerät zu suchen. Allerdings gibt es bei Südrec buchstäblich viele Schrotthaufen mit tonnenweise Elektromüll. Da das Schiffsfunkgerät sein SOS-Notsignal zudem heimlich, still und leise vor sich hin sendete, war es den Mitarbeitern des Betriebs schlichtweg nicht möglich,

das Gerät zu finden. Also machten sich die Mitarbeiter des Such- und Rettungsdienstes per Hubschrauber und zusätzlich mit einem Auto auf den Weg nach Illingen. Ein Novum auch für die Belegschaft des Unternehmens, bei dem sonst eher die Feuerwehr Stammgast ist, weil es dort entweder brennt oder Fehlalarme ausgelöst werden.

Gestern Vormittag war also der SAR-Dienst der Bundeswehr zu Gast. Mit einem Messgerät machten sich die Rettungskräfte auf die Suche und wurden schließlich fündig. „In einem Haufen mit Elektroschrott lag das Funkgerät in einer Tiefe von etwa einem halben Meter“, sagt Jan Lagodka. Um 11.45 Uhr war der Einsatz im Enssinger Nachbarort beendet, und der Hubschrauber flog mit dem Funkgerät wieder weg.

Bei Südrec fragen sich die Mitarbeiter unterdessen, wie das Schiffsfunkgerät dort stranden konnte. „Das Teil kam auf irgendeinem Weg bei uns an – auf welchem, wissen wir nicht“, sagt Jan Lagodka. Es stamme von einem der vielen Wertstoffhöfe und sei „fälschlicherweise bei uns gelandet“.

Von welchem Schiffstyp das Funkgerät stamme, wie weit das Signal zu vernehmen war und wie der SAR-Dienst bei der Suche vorgeht, bleibt offen. Eine Anfrage bei der Bundeswehr konnte bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht beantwortet werden.

## QSL-Statistik:

**Im April wurden 389 nach Baunatal versendet, 282 QSLs kamen aus Baunatal.**

Da unser OV-Abend wegen des Karfreitags ausgefallen war, habe ich Euch alle angeschrieben und angeboten, zu versendende QSLs bei mir in den Briefkasten zu werfen.

Das war erfolgreich, 389 QSLs kamen im Päckle zusammen und wurden nach Baunatal versandt.

Was besonders nett war, einige von Euch haben kleine Zettelchen mit Grüßen dazugepackt, z.B.

*liebe Elisabeth, lieber Lothar, vielen Dank für Eure Mühe. Ein schönes Osterfest (trotz Corona) wünschen Euch ...*

*Danke, vy 73 ...*

# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 395, Mai 2020



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

*Frohe Ostern euch beiden u. vielen Dank für den vorbildhaften QSL-Service seit Jahren! 73 ... und ein Fläschle Wein war auch noch dabei ☺.*

*Hallo Lothar – Danke für Dein Engagement – Gruß an Deine Frau – bleibt gesund! ....*

Herzlichen Dank Euch allen, auch im Namen von meiner Elisabeth, 73 Lothar, DL1SBF

25. -28. Juni 2020:

HAM Radio fällt wegen Corona aus



Einen vollständigen DARC-Kalender findet ihr unter: <https://darc.de/presse/downloads/#c154010>

## Contesttermine im Mai 2020

Datum	UTC	Band	Contest	Mode	CQ DL
1.5.20	1300-1900	KW	AGCW-DL QRP/QRP-Party	CW	5/20, S. 70
2.-3.5.20	1200-1159	KW	ARI International DX Contest	CW/SSB/RTTY	5/20, S. 70
2.-3.5.20	1400-1400	UKW	DARC VHF-/UHF-Mikrowellencontest	alle	3/20, S. 64
9.-10.5.20	1200-1159	KW	CQ-M DX Contest	CW/SSB	5/19, S. 65
9.-10.5.20	1200-1200	KW	Alessandro Volta RTTY Contest	RTTY	5/20, S. 71
9.5.20	1300-1600	UKW	DIG-QSO-Party UKW	alle	5/20, S. 73
9.5.20	1600-1900	UKW	Aktivitätswettbewerb Franken	alle	5/20, S. 71
10.5.20	0700-1000	KW	Aktivitätswettbewerb Franken	CW/SSB	5/20, S. 71
16.5.20	0600-2059	KW	UN DX Contest	CW/SSB	5/19, S. 66
16.5.20	1200-1700	UKW	Hessen-Contest	CW/SSB	5/20, S. 71
16.-17.5.20	1200-1200	KW	King of Spain Contest	CW	5/20, S. 72
17.5.20	0700-1000	KW	Hessen-Contest	CW/SSB	5/20, S. 71
20.5.20	1800-2000	UKW	Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend	CW/SSB/FM/Digi	5/20, S. 70
21.5.20	1600-2200	KW	QRP-Minimal-Art Session	CW	5/20, S. 72
23.-24.5.20	2100-0200	KW	Baltic Contest	CW/SSB	5/20, S. 72
24.5.20	1000-1800	KW/UKW	Hamburg Contest	CW/SSB	5/20, S. 72
30.-31.5.20	0000-2359	KW	CQ WW WPX Contest	CW	3/20, S. 62
30.-31.5.20	0700-1200	UKW	Bayerischer Bergtag	CW/SSB	1/19, S. 62
30.5.20	1300-1700	KW	Aktivitätstag Distrikt Nordrhein	CW/SSB	1/20, S. 64
30.5.20	1800-2000	UKW	Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend	CW/SSB/FM/Digi	5/20, S. 70

Weitere Informationen zu den Kontesten findet ihr auf den Seiten 70 bis 73 der Mai-CQ-DL.

Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DL2DN. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groeziinger@t-online.de](mailto:ega.groeziinger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.